

ABSCHLUSSMELDUNG

März 2017

STADTLANDBIO 2017:

Bio – kommunal, regional und fit für die Zukunft!

- **Zentrale Kongress-Themen: Bildung, öffentliche Beschaffung und regionale Wertschöpfungsketten**

Am 16. und 17. Februar 2017 trafen sich im Messezentrum Nürnberg 223 hochrangige Vertreter aus Städten und Gemeinden, um sich gemeinsam stark zu machen für mehr Bio auf kommunaler Ebene. Im Fokus des Kongresses STADTLANDBIO stand die Rolle der Kommunen in der Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Diese wurde im Rahmen der BIOFACH, die zeitgleich (15.-18.02.2017) stattfand, vom Bundesminister Christian Schmidt erstmals öffentlich präsentiert. Kernaspekte für die Kommunen dabei: **Bildung, öffentliche Beschaffung und regionale Wertschöpfungsketten.**

Ministerialdirektor Clemens Neumann, Leiter der Abteilung 5 – Biobasierte Wirtschaft, Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft – des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL): „Der Kongress STADTLANDBIO hat aufgezeigt, welche Bedeutung beziehungsweise welche Rolle Kommunen und Landkreise für die Umsetzung der Zukunftsstrategie ökologischer Landbau übernehmen können. Wir freuen uns, dass das deutsche Bio-Städte-Netzwerk hier mit uns gemeinsame Impulse für mehr Nachhaltigkeit in Deutschland gegeben hat und noch geben wird.“

Veranstalter

NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg
Germany
T +49 9 11 86 06-86 47
F +49 9 11 86 06-12 86 47
stadtlandbio@nuernbergmesse.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister der
Stadt Nürnberg

Geschäftsführer

Dr. Roland Fleck, Peter Ottmann

Registergericht

HRB 761 Nürnberg

Der Kongress wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft gefördert.



Dr. Peter Pluschke, Umweltsprecher der Stadt Nürnberg: „Die Bio-Städte haben es durch ihre kontinuierliche Arbeit geschafft, bei der Zukunftsstrategie ökologischer Landbau als Akteur eingebunden zu werden. Auf dem Kongress STADTLANDBIO, der mit 223 Teilnehmern auf großes Interesse stieß, wurde auch die reichhaltige Erfahrung der Bio-Städte deutlich. Mit dem neuen Leitfaden '*Mehr Bio in der Kommunalen Beschaffung*' haben die Bio-Städte zudem eine wichtige Arbeitsgrundlage geschaffen, die Bio-Lebensmittel weiter voranbringen wird.“

STADTLANDBIO wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft gefördert. Zu den weiteren Partnern und Unterstützern gehören der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), der zugleich nationaler ideeller Träger der BIOFACH ist, das Biostädte-Netzwerk biostaedte.de und die BioMetropole Nürnberg sowie die Metropolregion Nürnberg.

Über NÜRNBERG DIE BIOMETROPOLE

Es tut sich viel in Sachen Bio in Nürnberg und über die Stadtgrenzen hinaus. Um Bio in der Region auch in Zukunft weiter zu stärken, fassen die Stadt Nürnberg, Bluepingu, Hubert Rottner-Defet und die NürnbergMesse ihre Bio-Projekte unter dem Dach **NÜRNBERG DIE BIOMETROPOLE** zusammen. Diese Überschrift bündelt diverse Bio-Aktivitäten in Nürnberg, um so gemeinsam die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema – auch unter potentiellen neuen Bio-Interessenten – zu erhöhen und Nürnberg als Bio-Standort noch mehr Strahlkraft zu verleihen. Zu den jeweils eigenständigen Aktivitäten der Akteure zählen: Bio erleben und Schlemmerwoche (Stadt Nürnberg), die Eventreihe „BIOFACH trifft Nürnberg“ mit Genussführer, Malwettbewerb, Agenda 21 Kino Spezial und Saatgutfestival (Bluepingu), BIODIVA (Hubert Rottner-Defet), BIOFACH, Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel, und der Kongress STADTLANDBIO (NürnbergMesse).

Ansprechpartner für Presse und Medien

Barbara Böck, Marie-Claire Ritzer

T +49 9 11 86 06-86 46

F +49 9 11 86 06-12 86 46

marie-claire.ritzer@nuernbergmesse.de

Stadt Nürnberg

Referat für Umwelt und Gesundheit BioMetropole Nürnberg,

Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land, Roth

Dr. Werner Ebert

T +49 9 11. 2 31-41 89

F +49 9 11. 2 31-33 91

werner.ebert@stadt.nuernberg.de

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos und Fotos finden Sie unter:

www.biofach.de/presse und **www.stadtlandbio.de**